



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Continentale Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Continentale Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Continentale Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 3,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	4.661.242
Fondsgebundene LV	1.552.180
Genussrechte	6.136
HGB-Bilanzsumme	6.411.854
HGB-Deckungsrückstellung	4.013.875
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	115.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	104.554
Schlussüberschussanteil-Fonds	118.250
Zahlungen Versicherungsfälle	451.516
Zinszusatzreserve	136.500
aktivische Bewertungsreserven	527.160
freie RSt für Beitragsrückerstattung	208.560
mittlerer Tarifrchnungszins	0,0033%
nachrangige Verbindlichkeiten	60.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	181.136
verfügbare RfB	326.810
HGB-DRSt ohne ZZR	3.877.375
Bestandsabbaurate	8,3%
Passivduration	0,011
skalierte aktivische Bewertungsreserven	527.160
Marktwert Kapitalanlagen	5.188.402
Marktwert-Bilanzsumme	6.939.014
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.188.178
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-524.422
passivische Bewertungsreserven	663.756
zukünftige Überschüsse	1.190.916
zukünftige Aktionärs Gewinne	297.409
latente Steuern	74.352
ökonomisches Eigenkapital	404.192
ökonomische Eigenkapitalquote	11%